

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Amschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die $\frac{1}{2}$ zeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt.
 $\frac{1}{4}$, 250 M., $\frac{1}{4}$ 130 M., $\frac{1}{4}$ 65 M. — Für Nichtmitglieder Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilagen:
befragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der
im Illustrierten Teil: Mitgl. $\frac{1}{4}$ Seite 400 M., Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leuerungszuschlägen
 $\frac{1}{4}$, Seite 210 M., $\frac{1}{4}$, Seite 110 M. Nichtmitgl. $\frac{1}{4}$ Seite liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurück-
650 M., $\frac{1}{4}$ Seite 350 M., $\frac{1}{4}$ Seite 180 M. Auf alle Preise verlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige
werden 25% Leuerungszuschlag erhoben. Kleinere An- Beilagen werden nicht angenommen.
Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 198.

Leipzig, Donnerstag den 25. August 1921.

88. Jahrgang.

Hübel & Denck Königliche Hofbuchbinderei Leipzig Einbände jeder Art

Auf unsere seit 40 Jahren bestehende Abteilung
für künstlerische Handeinbände machen wir
besonders aufmerksam